

Ressort: Politik

## Umweltminister wollen Fracking einen Riegel verschieben

Konstanz, 09.05.2014, 15:28 Uhr

**GDN** - Die Umweltminister von Bund und Ländern wollen dem sogenannten Fracking einen Riegel verschieben. Das beschlossen sie bei der Umweltministerkonferenz in Konstanz, die am Freitag zu Ende ging.

Dazu soll das Bundesbergrecht geändert werden. "Mit unserem Beschluss gegen Fracking in Deutschland haben wir ein wichtiges Zeichen gesetzt für die immense Bedeutung, die wir dem Schutz von Wasser und Boden beimessen", sagte der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller. "Wir sind uns einig, dass die Förderung unkonventioneller Gasvorkommen mit Fracking, also mit Chemie und hohem Druck, kein ökologisch vertretbarer Weg ist. Das ist für mich ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung." Die Abhängigkeit von russischem Gas könne mit Fracking nicht gelöst werden, so Untersteller. "Die Lösung des Problems liegt nicht in der Schaffung eines neuen ökologischen Risikos. Die Lösung liegt im Umbau unserer Energieversorgung und in größerer Energieeffizienz, weg von Atom, Kohle und Gas, hin zu erneuerbaren Energien und effizienter Nutzung von Wärme und Strom."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34303/umweltminister-wollen-fracking-einen-riegel-verschieben.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619